



„Wie heizt Du morgen?“

Öl weiter denken. »

iwo
Institut für Wärme
und Oeltechnik

Sparsam, zuverlässig und klimaschonend – eine neue Heizung erfüllt bestenfalls diese Anforderungen. Für diejenigen, die eine Ölheizung im Keller haben, ist es einfach: Moderne Öl-Brennwerttechnik macht die Anlage fit für die Zukunft! Deutlich geringerer Verbrauch, eine gute Kombinierbarkeit mit erneuerbaren Energien und langfristig klimafreundliche Brennstoffe machen diese Heizungen zu vergleichsweise kostengünstigen Modernisierungsmaßnahmen.

Und Zuschüsse gibt es auch: Wer auf Öl-Brennwerttechnik setzt, kann sich noch bis Ende 2017 mit der Aktion „Deutschland macht Plus!“ inklusive der staatlichen Förderung bis zu 3.200 Euro sichern. Infos auf www.deutschland-macht-plus.de.

Öl-Brennwerttechnik ist sparsam!

Mit einer modernen Öl-Brennwertheizung sinken Kosten und Verbrauch: Im Vergleich zu veralteten Standardkesseln **spart die Brennwerttechnik bis zu 30 Prozent Heizöl ein**. Und auch die Investitionskosten bleiben vergleichsweise niedrig, denn in den meisten Fällen können bestehende Anschlüsse weiter genutzt werden.



Öl-Brennwerttechnik ist zuverlässig!

Für erneuerbare Energien ist Öl-Brennwerttechnik ein zuverlässiger Partner: Der niedrige Verbrauch kann durch die **Kombination mit erneuerbaren Energien** noch weiter gesenkt werden. Hybridsysteme, bei denen die Heizung um Solarthermieanlage oder Holzkaminofen ergänzt wird, sparen zusätzlich Heizöl ein. **Der eigene Tank sichert zuverlässig die Wärmeversorgung**, wenn die Sonne nicht scheint oder der Kaminofen für behagliche Raumtemperaturen nicht ausreicht.

Öl-Brennwerttechnik ist klimaschonend!

Wer auf Öl-Brennwerttechnik setzt, ist auch auf die Zukunft gut vorbereitet: Um die Treibhausgasemissionen weiter zu reduzieren, wird derzeit an **alternativen Brennstoffen** geforscht. Langfristig soll dann ein **zunehmend klimaschonendes Heizöl** zur Verfügung stehen, das in Öl-Brennwertheizungen genutzt werden kann.

